

Soeben erschien in unserem Verlage:

Die deutsche Leder- und Lederwaren-Industrie

bearbeitet und herausgegeben von: **Dr. Franz Jörissen-Gross-Lichterfelde.**



Das Werk ist im Format 38:28 cm in Kunstdruck gedruckt mit **dreisprachigem** Texte: deutsch, englisch, französisch; über **300 Abbildungen**, ethnographischen, geschichtlichen, kunstgewerblichen und technischen Charakters; **ca. 250 tabellarische Übersichten** und graphische Darstellungen. × Umfang ca. 600 Seiten.



Preis: broschiert M. 37.— ord., M. 27.75 netto-bar } 11/10 Exemplare.
gebunden M. 40.— ord., M. 30.— netto-bar }

Einmal zur Probe: falls bis ultimo Dezember a. c. bestellt mit 30% bar

also broschiert M. 25.90 — gebunden M. 28.— — 7/6 Exemplare.

Das Werk ist von aktuellem und dauerndem Interesse für jeden Fabrikanten, Gross- und Detailhändler, Betriebsleiter, Werkführer und Angestellten der Häute- und Gerbstoffbranche, der Gerberei, Rauchwaren-, Schuh-, Treibriemen-, Sattler-, Lederhandschuh-, Portefeuille-, Lederkunstgewerbe-, Kunstleder-, Filzschuh-, Holzschuh-, Gummischuh-, Kratzen-, Spezial-Maschinen-, Leisten-, Fournituren- usw. Industrie.

Das Werk enthält ein umfangreiches Nachschlagematerial aus der Gewerbe- und sozialpolitischen Gesetzgebung; aus den Zoll- und Gürtarifen; über die Handelsbräuche, das Vereinswesen, die Fachschulen usw.

**Zugkräftiges Festgeschenk
für die Branche.**

Berlin.

Vereinigte Verlagsanstalten

Gustav Braunbeck und Gutenberg-Druckerei Act.-Ges.

Prof. Dr. Haenlein, Direktor der dt. Gerberschule, Freiberg:

. . . . Die wissenschaftliche Literatur hat durch Ihr Werk ohne Zweifel eine sehr willkommene und eigenartige Bereicherung erfahren, und es gibt jedenfalls kein zweites Werk, das so geeignet wäre, den verschiedenen Zweigen der Lederindustrie ihre gegenseitige Abhängigkeit voneinander an der Hand von Tatsachen vor Augen zu führen, als dieses

Dasselbe gilt von den Beziehungen der Lederindustrie zur Wissenschaft und Technik.

Die zahlreichen in den Text eingestreuten Abbildungen befördern das Verständnis ganz wesentlich und bilden ausserdem, besonders soweit sie geschichtlicher, ethnographischer und kunstgewerblicher Natur sind, zugleich einen einzigartigen Schmuck des schön ausgestatteten Werkes.

Redaktion der Fachzeitungen „Der Schuhmarkt“ und „Der Ledermarkt“:

. . . . Nach Prüfung des Inhaltes können wir nicht umhin, Ihnen unsere volle Anerkennung über das ebenso umfangreiche als sorgfältig bearbeitete und hochinteressante Werk auszusprechen, welches zweifellos von bleibendem Wert in der Literatur nicht nur unseres Faches, sondern weit darüber hinaus ist.

Leopold Manstetten, Betriebsleiter der Lehrgerberei Freiberg:

. . . . Bei der Fülle des Inhaltes wird nicht nur jeder Angehörige unserer Branche, sondern auch jeder, der mit derselben in Berührung kommt, Nutzen aus Ihrem Werke ziehen können.

Schuhfabrikant Herz, Frankfurt a. M.:

. . . . Die Illustrationen, insbesondere die Wiedergabe der alten Drucke und Stiche müssen auch dem Laien imponieren, und wird das Werk zweifelsohne in allen Kreisen aufklärend und belehrend wirken.